Thesen zur eucharistischen Gastfreundschaft

Die Ökumene-Institute der beiden großen Kirchen - Centre d'Études Oecuméniques (Strasbourg), Institut für Ökumenische Forschung (Tübingen), Konfessionskundliches Institut (Bensheim) - haben sich vor dem ersten Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin zumindest in begrenzten Fällen für die Eucharistische Gastfreundschaft ausgesprochen und die theologisch begründet. „Nicht die Zulassung getaufter Christen zum gemeinsamen Abendmahl, sondern deren Verweigerung ist begründungsbedürftig“ heißt es in ihren 2003 veröffentlichten sieben Thesen zur Eucharistischen Gastfreundschaft.

Thesenpapier: "Abenmahlsgemeinschaft ist möglich" Thesen zur eucharistischen Gastfreundschaft.
> Link

Das **Buch "Abendmahlsgemeinschaft ist möglich - Thesen zur Eucharistischen Gastfreundschaft"** enthält zu jeder These jeweils einen Abschnitt zum "Stand der Diskussion" sowie zu den theologischen und ökumenischen "Perspektiven".
Lembeck-Verlag, ISBN 3-87476-431-1, € 6,50

Manuskript eines **Interviews mit Herrn Prof. Dr. Bernd Jochen Hilberath** auf SWR2 am 06.04.2003 zum Thema
> Link

Zuletzt geändert am 04.03.2008